

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Band: 100 (2020)

Heft: 1078

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Der liberale Reformstau in Bundesbern hat erst dann ein Ende, wenn die vernünftigen Kräfte im Land wieder zueinanderfinden und gemeinsam Ideen umsetzen. Für die Weiterführung des Erfolgsmodells Schweiz auch nach der Coronakrise.»

Jean Pierre Bonny
Präsident der Bonny Stiftung für die Freiheit

Online

Lesen Sie eine Analyse von
Monika Engler, warum die
Schweiz eine Pflegeversicherung
braucht, und ein Plädoyer von
Stefan Bruppacher für mehr
Freihandel auf
schweizermonat.ch

Liberale Morgenröte

Frische Ideen für die bürgerliche Zusammenarbeit

Die liberale Revolution von 1848 legte den Grundstein des Schweizer Erfolgsmodells. Doch 2020 macht dieses Erfolgsmodell einen angeschlagenen Eindruck. Trotz bürgerlicher Mehrheit sucht das Parlament in entscheidenden Fragen immer wieder das Heil in einem Ausbau des Staates. Es beschliesst neue Regulierungen, baut den Sozialstaat aus und erhöht munter die Aus- und Abgaben. Statt liberale Reformen anzupacken, wurden die in den vergangenen Jahren sprudelnden Steuereinnahmen grosszügig verteilt.

Mit dem erfolgten Linksrutsch bei den Wahlen 2019 sind die Aussichten für eine erfolgreiche bürgerliche Zusammenarbeit nicht besser geworden. Und die Coronakrise hat dem Etatismus auf linker und rechter Seite, kurzfristig zumindest, neuen Auftrieb gegeben. Doch die Krise ist auch eine Gelegenheit, sich Gedanken zur Zukunft zu machen und neue, unkonventionelle Ideen zu entwickeln, mit denen liberale Politik wieder mehrheitsfähig werden kann.

Genau das machen wir in diesem Dossier: Renommierte Autoren und Experten ziehen Lehren aus Fehlern der Vergangenheit, fragen nach dem Erfolgsrezept der Linken und bringen frische Vorschläge für die Gesundheits-, Finanz-, Klima-, Migrations-, Ordnungs-, Vorsorge- und Europapolitik in die Diskussion ein. Sie zeigen Wege auf, wie bürgerliche Politik künftig Mehrheiten finden kann, wie dadurch mehr Freiheiten entstehen, wie Wohlstand nachhaltig gesichert wird.

Wie unser Gespräch mit den Präsidenten der bürgerlichen Jungparteien aufzeigt, steht die junge Generation bereit, gemeinsam zu einer erfolgreichen liberalen Politik zu finden. Vor dem Interview lesen Sie zunächst zwei Analysen und dann sieben frische, mehrheitsfähige Vorschläge.

Wir wünschen gute Lektüre!

Die Redaktion

*Für die Unterstützung dieses Dossiers danken wir der Bonny Stiftung für die Freiheit.
Redaktionell verantwortlich ist der «Schweizer Monat».*